

Protokollvorschlag für die Stadtteilkonferenz vom 6.7.17

Ort : Stadtteilzentrum I
Beginn : 18.00 Uhr
Ende : 19.20 Uhr
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Top 1

Frau Asselborn begrüßte die Anwesenden. Auf eine Vorstellungsrunde wurde verzichtet, da alle Anwesenden untereinander bekannt waren.

Top 2

Das Protokoll der letzten Konferenz wurde soweit genehmigt.
Unten angefügt ist die Ergänzung von Frau Han zum Ehrenamt der Stadt Köln. *

Top 4

Frau Best stellte nochmals das Moqi-Projekt der Runde vor. Das Projekt ist an der TAS angesiedelt. Frau Best wies besonders auf die Kurse für Flüchtlinge hin, die der Vorbereitung auf den Unterricht der TAS dienen. Auch werden Kurse für ausschließlich weibliche Teilnehmer angeboten. Darüber hinaus werden Kurse zur Vorbereitung auf Zertifikatssprachprüfungen in unterschiedlichen Sprachleveln angeboten.

Die Turnhalle ist von Flüchtlingen frei und wird zur Zeit saniert. Voraussichtlich wird die Halle nach den großen Ferien wieder für alle Nutzer geöffnet sein.

Das Spiel- und Sportangebot von der AREA 51 für die Flüchtlinge wird auch zukünftig in der Halle Rendsburger Platz stattfinden. Die WiKu veranstaltet am 16.7. ein Fest auf dem Präses Richter Platz in Mülheim.

Herr Armbruster und Kollegin stellten das Projekt des Sommerbergs „Plan 27“ vor. Es richtet sich an Menschen mit psychischen Belastungen, die durch die Maschen des Sozialnetzes gefallen sind. Es finden auf Wunsch Hausbesuche statt, bei denen individuelle Pläne mit Hilfen für die Betroffenen erstellt werden. Es handelt sich um das erste Projekt, das aus dem „Topf“ Starke Veedel umgesetzt wird.

Die DJK hat einen neuen Werbe-Flyer erarbeitet. Wenn die Turnhalle zur Benutzung frei gegeben ist, kann mit der Verteilung und den Kursangeboten begonnen werden.

Der neue Gemeindefereferent der Katholischen Gemeinde, Herr Wolfgang Obermann; tritt am 1.9. offiziell seinen Dienst an.

Der AK Jugend arbeitet erfolgreich weiter. Die aktuellen Termine für „Ferien zu Hause“ werden ausgehangen.

Der AK Kind und Familie tagt im September mit dem Schwerpunktthema: „Interkulturelle Kompetenz“

Der AK Schönes Buchforst pflegt und gießt die Baumscheiben. Der Telekomkasten wurde während des 85-Jahr-Festes durch einen künstlerisch gestalteten „Überzieher“ mit Herrn el Dodo und Schulkindern optisch aufgewertet. Leider stört er auch dann weiterhin mitten auf dem Platz.

Der AK Senioren hatte bei seiner letzten Veranstaltung nicht so viel Zuspruch wie sonst. Vermutlich war das sehr heiße und schwüle Wetter Ursache für die geringere Nachfrage. Viele Senioren haben sich beim Stadtteilstfest ganz toll eingebracht. Etliche neue Mitglieder arbeiten in diesem Kreis aktiv mit.

Die Geschichtswerkstatt hat ein neues Stadtteilheft herausgebracht und bietet es zum Preis von 10,00 Euro Interessierten an. Die Aktion Straßenschilder ist mit einem kleinen Fest an der

Fraunhofer Straße beendet worden. Von den 31 Buchforster Straßen sind 22 nach Gelehrten benannt. Die dazugehörigen Straßenschilder haben nun alle entsprechende Zusatzschilder erhalten. Damit ist Buchforst unseres Wissens nach der erste Kölner Stadtteil der an allen betreffenden Straßennamen erläuternde Zusatzschilder angebracht hat. Bemerkenswert ist, dass die Aktion nur durch Spendengelder ermöglicht wurde.

Top 5

Zum Stadtteilstfest kamen nur positive und begeisterte Rückmeldungen. Etwa 5.000 Besucherinnen groß und klein feierten mit über den ganzen Tag verteilt. Auch vom Regen ließen sich Besucher mit Schirm vom mitschunkeln und –singen nicht abhalten. Trotz der „feuchten“ Prognosen war das Wetter noch erstaunlich gut. Ein herzlicher Dank gilt allen aktiven Mitarbeitern, Helfern, Sponsoren und Unterstützern – auch danken wir der BV 9 - Mülheim für die finanzielle Förderung, so daß eine vielfältiges Programm für alle Alterstrufen geboten werden konnte. Das Fest hat toll geklappt. Nur Frau Kessler hatte zwischenzeitlich einen“ viereckigen Kopf“.

Am 14.10. findet in der Schule die Zukunftswerkstatt „Unsere Zukunft in Buchforst 2025“ statt. Als Moderatoren konnten Frau Blickhäuser und Kollegin geworben werden. Der beim Fest aufgestellte Wunschbaum ergab folgende Themata: Verkehr (Speziell Kopernikusstraße), Lärm (Verkehr ,Luftstraße L14, Hubschrauberflugplatz,), Müll, Parkplätze, die Grünflächen erhalten.

Der Weihnachtsmarkt findet wieder statt am Freitag, den 1.12.17 statt unter dem Motto: „Buchforster Weihnachtsmarkt“

Bei der Vorstellung der Kunstmeile nahmen ca. 70 Personen an der „Prozession mit Musik“ teil. Als besonders nette Geste wurde die kostenlose Bewirtung der Teilnehmer im Hotel Leonardo gelobt.

Ein Kunst-Leistungskurs erarbeitete mit Flüchtlingen zusammen Bilder, von denen sieben großformatige, eindrucksvolle Bilder in der Galerie eine Woche lang ausgestellt wurden.

In den nächsten Tagen beginnt eine neue Ausstellung, die von den Künstlern, die ständige Galeriemitglieder sind, beschickt werden.

Am 11.7. findet um 16.00 Uhr im Cafe Jung eine Lesung statt. Am Freitag liest die Autorin Bassima Khouri in der Kunstgalerie aus ihrem Buch, Riman und der Greif vor. Am Sonntag, den 16.7. findet die Finissage mit Kaffee und Kuchen statt.

Durch die Stadtteilstfest- und Kunstaktivitäten wurde ein sehr großes Presseecho generiert, das den Stadtteil über Wochen in positivem Licht darstellte.

Top 6

Frau Greven-Thürmer wies auf das Angebot der Wasserschule in Köln-Stammheim hin.

Am Sonntag, den 10.9. findet der Mülheimtag auf dem Wiener Platz statt.

Am 1.7. fand eine „TOT“ im Sikh-Tempel statt. Dabei baten die Verantwortlichen dort um Aufnahme in den Verteiler. Die Glaubensgemeinschaft beteiligte sich am 2.7. am Stadtteilstfest mit einem Ess-Stand und einer Infogruppe über den Glauben der Gemeinschaft.

Des weiteren wies die Sozialraummanagerin auf die Werbung der Verbraucherberatung zum Thema „Onlinegefahren“ hin. Evtl. könnte hierzu eine Veranstaltung im Stadtteilzentrum durchgeführt werden.

Außerdem wies sie auf den gerade erstellten Netzwerkplan der Sozialraumkoordination Buchheim/Buchforst hin.

Bei der Information über die Verwendung der Sozialraummittel berichtete die Koordinatorin, dass 600.- Euro für den Bücherschrank zurückgestellt wurden. Auch die Martinszüge sind wie im letzten Jahr mit Fördermitteln bedacht worden. Die noch freien Mittel in Höhe von 229,73 Euro könnten, so wurde vorgeschlagen, gut für die Anschaffung einer Alu-Rampe für den Bücherschrank verwendet werden.

Top 7

Die neu gegründete IG der Buchforster Geschäftsleute ist sehr rührig. Die dort aktiven Mitarbeiter ergänzen mit ihren Tätigkeiten und Themen sehr gut die bisherigen Aktivitäten des Runden Tisches. Die IG kann wieder im Leonardo-Hotel ihre Vollversammlung abhalten. Hier geht der Dank an Frau Matthia.

Top 8

Frau Heike Büngener bietet Lebensmittel in Kisten zur Mitnahme in ihrem Vorgarten an. Auch ein Kühlschrank befindet sich für verderbliche Lebensmittel im Vorgarten. Bis zu 120 Personen bringen oder nehmen an manchen Tagen Lebensmittel mit. Es wird in Bälde ein Treffen des Vorstands mit Frau Büngener stattfinden. Ziel ist es, die Aktivitäten von Frau Büngener zu unterstützen.

Herr Peter Hoffmann, DJK, berichtete über den Übergang über die Heidelberger Straße in Höhe Rudolph-Clausius-Straße. Dieser Übergang sei speziell für Kinder sehr gefährlich. Frau Frebel wies darauf hin, dass Zebrastreifen relativ schnell genehmigt werden können, da das Verfahren nur auf BV-Ebene behandelt wird. Hier reicht ein Bürgerantrag an die BV. Der RTB nimmt Kontakt zu der BV auf. Weitergehende Sicherheitsinstallationen müssen über den Rat des Stadt Köln genehmigt werden. Das kann dauern. Im Gespräch deshalb war auch schon Herr Kaven vom RTB im Zusammenhang mit dem möglichen Soccer-Feld auf dem angrenzenden Spielplatz –seit Februar 2017-. In der 28. Kalenderwoche werden zwei dort neue Basketballkörbe auf dem nördlichen Spielplatz montiert.

Frau Dr. Ast wies auf die Aktion „Licht bringt Sicherheit“ hin. Die Initiative geht von Herrn Nowak, MdB und Frau Horitzky, Landtagskandidatin, aus. Hinweise können per Postkarte oder im Büro in der Kasseler Straße abgegeben werden.

Top 9

Der nächste „Mülheim-Tag“ findet am 10. Sept. 17 statt.

Dazu lädt die Kunstgalerie-Buchforst herzlich wieder Freunde und Interessierte mit einer aktuellen Ausstellung ein.

Die nächste **Stadtteilkonferenz findet am 12.10.17 statt.**

Am 14.10.2017 findet die „Zukunftskonferenz: Unsere Zukunft in Buchforst 2025“ statt.

Am 1.12.2017 findet der „Buchforster Weihnachtsmarkt“ statt.

* Am 9.5.2017

Hallo Frau Kessler,

vielen Dank, dass Frau Blickhäuser und ich am 27. April die Gelegenheit hatten, unser Projekt in der Stadtteilkonferenz vorzustellen!

Da ich leider vergessen habe, zwei wichtige Infos weiterzugeben, möchte ich das hiermit gern nachholen. Vielleicht besteht die Möglichkeit, dies noch ergänzend ins Protokoll aufzunehmen:

- Die Ehrenamtskarte wird am 1. Juli in Köln eingeführt. Alle ehrenamtlich Tätigen, die seit mindestens einem Jahr fünf Wochenstunden aktiv sind, können diese beantragen. Inhaber der Ehrenamtskarte werden dann diverse Vergünstigungen in Anspruch nehmen können.
- Aus technischen Gründen funktioniert bei www.engagiert-in-koeln.de noch nicht die Umleitung auf die modernisierte Seite mit Anschluss an die Homepage der Stadt Köln. Deshalb hier der Link: <http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/ehrenamt-engagement/koelner-netzwerk-buergerengagement> .

Herzlichen Dank und beste Grüße! Ulrike Han

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin

Büro der Oberbürgermeisterin

Kommunalstelle FABE, (Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements)

Geschäftsstelle des Kölner Netzwerks Bürgerengagement

Rathaus, Spanischer Bau, 50667 Köln - Telefon: 0221/221-30352 - Fax: 0221/221-26581

E-Mail: ulrike.han@stadt-koeln.de --- www.stadt-koeln.de --- www.engagiert-in-koeln.de